Herren Bezirksoberliga Gr. 1

TTC Wißmar : PSV SchwG Gießen II
Freitag, 23.09.2022, 20:15 Uhr

Kreiling fixiert zwei Punkte für den TTC Wißmar

Auch dank Carsten Schmidt, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TTC Wißmar das Heimspiel gegen den PSV SchwG Gießen II in der Herren Bezirksoberliga Gr. 1 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Noël Kreiling den finalen Punkt holte.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Erfolg von Schmidt / Kreiling gegen Andraczek / Ruschig konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Schreiber / Penzel Morsch / Morsch in fünf Sätzen. Wenige Chancen hatten wiederum Mastandrea / Penzel bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Metz / Steinbrecher. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Moritz Schreiber dagegen beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Andreas Morsch von Beginn an. Beim 6:11, 11:6, 11:9, 11:9-Erfolg gegen Jessika Andraczek kam Carsten Schmidt nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Noël Kreiling bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Sebastian Steinbrecher. Mit nur einem Satzverlust ging Gunter Penzel gegen Torsten Metz durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Daniel Mastandrea überzeugte im Einzel gegen Manuel Ruschig, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Tom Penzel konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Michael Morsch beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Wißmar und PSV SchwG Gießen II. In toller Verfassung präsentierte sich Moritz Schreiber im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jessika Andraczek. Es dauerte eine Weile, bis Carsten Schmidt sein 3:2 gegen Andreas Morsch unter Dach und Fach hatte. Noël Kreiling hatte am Nachbartisch seinen Gegner Torsten Metz beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der auf Grundlage der TTR-Werte im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg des TTC Wißmar geht es nun im nächsten Spiel am 15.10.2022 gegen DJK-SSV 1958 Großenlüder, während der PSV SchwG Gießen II am 01.10.2022 gegen den FV Horas 1910 Fulda antritt.

Statistik:
TTC Wißmar
Doppel: Schmidt / Kreiling 1:0, Schreiber / Penzel 1:0, Mastandrea / Penzel 0:1
Einzel: M. Schreiber 1:1, C. Schmidt 2:0, N. Kreiling 1:1, G. Penzel 1:0, D. Mastandrea 1:0, T. Penzel 1:0
PSV SchwG Gießen II
Doppel: Morsch / Morsch 0:1, Andraczek / Ruschig 0:1, Metz / Steinbrecher 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (02:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: J. Andraczek 1:1, A. Morsch 0:2, T. Metz 0:2, S. Steinbrecher 1:0, M. Morsch 0:1, M. Ruschig 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2022 (02:43) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").